

## **Förderfähige Ausgaben KOMM-AN NRW 2018**

### **A. Förderung der Renovierung, der Ausstattung und des Betriebs von Ankommenstreffpunkten**

Baustein A1 in Höhe von 2.000 €

Darunter fallen z.B.:

- Einrichtung von Spielbereichen/Spielecken mit Kindermöbeln, Spielzelten, Rutschen, Kinderteppichen, Kinderspieleküchen etc.
- Tischtennisplatte mit Zubehör
- Koch- und Esszubehör
- Computer mit Selbstlernsoftware für die dt. Sprache
- Spiel- und Sportgeräte für Gruppenaktivitäten, z.B. Kicker
- Materialien und Ausstattungsgegenstände für kulturelle (nicht professionelle) Beschäftigungen und Begegnungen, z.B. einfache Perkussionsinstrumente, Keyboard, Malutensilien, Bücher, etc.
- Werkzeug und Zubehör für handwerkliche (nicht professionelle bzw. arbeitsmarktbezogene) Beschäftigungen
- Sonstige technische Geräte, wie z.B. Laptops, Tablets, Drucker, Beamer etc.

Baustein A2 in Höhe von 400 € pro Monat

- Aufwendungen für den laufenden Betrieb von Ankommenstreffpunkten – wie Ausgaben für Miete einschließlich Nebenkosten, Strom und Heizung.

### **B. Förderung von Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung (insbesondere organisiert im Zusammenhang mit einem Ankommenstreffpunkt)**

Baustein B1 in Höhe von 50 € pro ehrenamtlichem Begleiter und Monat

Regelmäßige Begleitungen

- Ehrenamtliche Patinnen und Paten zur (sprachlichen) Orientierung und Begleitung, die Flüchtlinge und Neuzuwanderer bei Ankunft in dem jeweiligen kommunalen Sozialraum in der ersten Integrationsphase unterstützen
- Begleitung zu Institutionen und Freizeitangeboten

Baustein B2 in Höhe von 250 € pro Maßnahme und Monat

Angebote des Zusammenkommens und der Orientierung

- Niedrigschwellige Sprach- und Lesegruppen



- Angebote zur Kontaktaufnahme zu Institutionen und Ansprechpartnern im jeweiligen Sozialraum bzw. der jeweiligen Kommune
- Angebote zur Information über die verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen nach dem Grundgesetz und den kulturellen Regeln des Zusammenlebens in Deutschland
- Angebote zur Durchführung lebenspraktischer und handwerklicher (nicht professioneller) Tätigkeiten
- Angebote zur Freizeitbeschäftigung und Freizeitgestaltung
- Spielgruppen für Kinder
- Angebote zum interkulturellen und interreligiösen Dialog einschließlich

### **C. Förderung von Maßnahmen zur Informations- und Wissensvermittlung**

Förderfähig können beispielsweise folgende Medien sein:

- Flyer
- Broschüren
- Stadtkarten
- Datenbanken
- Internetangebote

Baustein C1 in Höhe von 2.000 €

#### **Printmedien**

- Für die **Erstellung** (z.B. Layoutentwurf, Bildrecherche, Satz, Korrektur), den **Druck** (z.B. der Neudruck und die Vervielfältigung von Flyern, Broschüren, Stadt- und Integrationskarten) sowie die **Anschaffung** von z.B. bereits existierenden Flyern, Broschüren oder Büchern, Dictionaries

Baustein C2 in Höhe von 2.000 €

#### **Internetbasierten Medien**

- Für die **Erstellung** einer neuen Internetseite oder die **Erweiterung** durch Zusatzseiten z.B. mit Informationen für Flüchtlinge oder für Ehrenamtliche sowie die **Pflege bzw. Aktualisierung** von bestehenden Internetseiten wird ein einmaliger **pauschaler Festbetrag in Höhe von 2.000 Euro** gewährt.

Baustein C3 in Höhe von 50 € pro übersetzter Seite

#### **Übersetzungsausgaben**



- Die Übersetzung von Printmedien und internetbasierten Medien wird mit einem **pauschalen Festbetrag in Höhe von 50 Euro pro übersetzter Seite** bezuschusst. Eine Seite (DinA-4) entspricht einem Umfang von ca. 30 Zeilen. Eine Normzeile umfasst ca. 55 Anschläge.

#### **D. Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und der Begleitung ihrer Arbeit**

Baustein D1 in Höhe von 100 €

Sachausgaben für die Qualifizierung (inkl. Honorare für Referenten, Moderatoren, Coaches)

Themen können z.B. sein:

- Projektmanagement, Teamarbeit und Teamleitung
- Kenntnisse EDV, Buchhaltung und Abrechnung
- rechtliche und verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen
- Kenntnisse über verbale und nonverbale Kommunikation, Verhandlungen etc.
- Qualifizierungen zum interkulturellen Austausch und zur interkulturellen Öffnung
- Teamsitzungen (bei Bedarf unter Anleitung eines Moderators oder Coaches), in denen ehrenamtlich Tätige ihre Erfahrungen austauschen, Abläufe besprechen und planen, Erlebnisse aufarbeiten
- Vermittlung kultureller Kompetenz, um Integrationsmöglichkeiten vorhandener Kulturangebote einschätzen und nutzen zu können.
- Treffen, in denen Themen aufgegriffen werden, welche von den Ehrenamtlichen selbst eingebracht wurden
- Treffen, die dem gemeinsamen Austausch der Ehrenamtlichen untereinander dienen oder Treffen, die der Wertschätzung der geleisteten Arbeit von ehrenamtlich Tätigen dienen.

Baustein D2

Persönlicher Austausch von ehrenamtlich Tätigen.